

Datenblatt zum Grundstücksschenkungsvertrag

Persönliche Angaben – Veräußerer

1. Veräußerer:

Herr/Frau _____

ggf. Geburtsname: _____

geb. am: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

Steuer-Identifikationsnummer: _____

Anschrift: _____

Güterstand: _____ Ehevertrag? ja nein

Staatsangehörigkeit: deutsch _____

Telefonnummer: _____ **(für Rückfragen wichtig!)**

E-Mail: _____

Personalausweiskopie bitte beifügen (Vorder- und Rückseite!)

2. Veräußerer

Verhältnis zum 1. Veräußerer: _____

Herr/Frau _____

ggf. Geburtsname: _____

geb. am: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

Steuer-Identifikationsnummer: _____

Anschrift: _____

Güterstand: _____ Ehevertrag? ja nein

Staatsangehörigkeit: deutsch _____

Telefonnummer: _____ **(für Rückfragen wichtig!)**

E-Mail: _____

Personalausweiskopie bitte beifügen (Vorder- und Rückseite!)

Persönliche Angaben – Erwerber

1. Erwerber:

Verwandtschaftsverhältnis zum Veräußerer: _____

Herr/Frau _____

ggf. Geburtsname: _____

geb. am: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

Steuer-Identifikationsnummer: _____

Anschrift: _____

Güterstand: _____ Ehevertrag? ja nein

Staatsangehörigkeit: deutsch _____

Telefonnummer: _____ *(für Rückfragen wichtig!)*

E-Mail: _____

Personalausweiskopie bitte beifügen (Vorder- und Rückseite!)

2. Erwerber:

Verhältnis zum 1. Erwerber: _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Veräußerer: _____

Herr/Frau _____

ggf. Geburtsname: _____

geb. am: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

Steuer-Identifikationsnummer: _____

Anschrift: _____

Güterstand: _____ Ehevertrag? ja nein

Staatsangehörigkeit: deutsch _____

Telefonnummer: _____ *(für Rückfragen wichtig!)*

E-Mail: _____

Personalausweiskopie bitte beifügen (Vorder- und Rückseite!)

Bei noch zu vermessender Teilfläche:

Größe der noch zu vermessenden Teilfläche: _____

Wer kümmert sich um die Vermessung? Erwerber Veräußerer

Wurde mit der Vermessung bereits begonnen? ja nein

Wer trägt die Kosten der Vermessung? Erwerber Veräußerer

Ein Lageplan mit zu vermessenden Teilfläche ist beigefügt nachgereicht

Wert des gesamten Grundstücks (inkl. darauf stehendem Haus):

_____ Euro

durch Wertgutachten ermittelt (*nicht zwingend notwendig, aber empfehlenswert, wenn zu erwarten ist, dass Pflichtteilsergänzungsberechtigte Geld einfordern.*) → **bitte anfügen**

Soll eine Ausgleichszahlung an den Veräußerer gezahlt werden?

nein ja, Höhe der Ausgleichszahlung: _____ Euro

Pflichtteilsergänzungsanspruch: (*vom Veräußerer auszufüllen*)

Wie viele Kinder haben Sie? 1. Veräußerer: _____ 2. Veräußerer: _____

Wenn Sie Ihr Grundstück unentgeltlich übertragen haben, und (einer von Ihnen) innerhalb der **nächsten 10 Jahre** versterben sollten, können Ihren Pflichtteilsberechtigten (Kindern, Ehegatte) sogenannte Pflichtteilsergänzungsansprüche bezogen auf das Grundstück zustehen. Diese Pflichtteilsergänzung müssten sodann Ihre Erben an die Pflichtteilsberechtigten in Geld auszahlen, wenn solche Pflichtteilsergänzungsansprüche tatsächlich geltend gemacht werden sollten. Dieser Pflichtteilsergänzungsanspruch schmilzt aber jedes Jahr um 10 % ab, das Sie erleben und entfällt nach 10 Jahren vollständig.

Sollte eine solche Situation bei Ihnen in Frage kommen, könnten die Pflichtteilsberechtigten (z.B. Ihre Kinder, die das Grundstück nicht geschenkt bekommen haben) einen **notariellen Pflichtteilsverzicht** bezogen auf dieses Grundstück erklären. Hierzu müssten Sie an der Beurkundung mitwirken und auch die Urkunde im Beurkundungstermin unterschreiben.

Dieser Pflichtteilsverzicht kann ohne Gegenleistung erfolgen, es ist aber auch möglich, dem Verzichtenden einen Ausgleichsbetrag zu zahlen.

Ich darf Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass ein notarieller Pflichtteilsverzicht bezogen auf das Grundstück die **einzig rechtssichere Möglichkeit** ist, seine Erben mit Sicherheit vor solchen Pflichtteilsergänzungen zu schützen.

Gern steht Ihnen hierzu auch die Möglichkeit zu, einen telefonischen Rücksprachetermin zu vereinbaren, um eventuelle Unklarheiten zu besprechen.

nein, ich/wir möchte/n keinen Pflichtteilsverzicht.

ja, ich/wir möchte/n einen Pflichtteilsverzicht für folgende Personen:

1. Herr/Frau _____

ggf. Geburtsname: _____ geb. am: _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Veräußerer: _____

Anschrift: _____

Ausgleichszahlung in Höhe von _____ Euro gewünscht,
wird bezahlt von: Veräußerer Erwerber

2. Herr/Frau _____

ggf. Geburtsname: _____ geb. am: _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Veräußerer: _____

Anschrift: _____

Ausgleichszahlung in Höhe von _____ Euro gewünscht,
wird bezahlt von: Veräußerer Erwerber

Vorbehalt von Widerrufsrechten:

Als Veräußerer können Sie sich für unterschiedliche Situationen Widerrufsmöglichkeiten der Grundstücksübertragung vorbehalten, die es Ihnen ermöglicht, für die aufgeführten Fälle die Übertragung/Schenkung quasi „rückgängig zu machen“.

Möchten Sie sich als Veräußerer Widerrufsrechte vorbehalten?

- nein**
- ja** (für alle unten aufgeführten Fälle)

Ja, und zwar nur für folgende Fälle: (Alles Gewünschte bitte ankreuzen!)

- der Erwerber den Grundbesitz ohne unsere Zustimmung z.B. weiterverkauft, mit einer Grundschuld belastet oder anderes
- der Erwerber insolvent ist oder die Zwangsvollstreckung in das Grundstück droht (z.B. wenn der Erwerber seine Kreditraten aus der auf dem Grundstück lastenden Grundschuld nicht zahlt)
- der Erwerber vor dem Veräußerer verstirbt
- wenn in der Person des Erwerbers ein Grund besteht, der die Pflichtteilsentziehung rechtfertigt (z.B. schwere Straftaten)
- der Erwerber grob undankbar ist (§ 530 BGB)
- wenn Sie als Veräußerer verarmt sind.

Bitte beachten Sie unbedingt, desto mehr Sie sich als Veräußerer am Grundstück erhalten und desto weniger Sie tatsächlich in die Hand des Erwerbers geben, kann es unter Umständen sein, dass diese **10-Jahres-Frist nicht ausgelöst wird**, sodass beim Todesfall der Pflichtteilergänzungsanspruch vollständig besteht.

Wohnrecht und anderes: (vom Veräußerer auszufüllen)

Sollten Sie als Veräußerer das Grundstück/Haus auch weiterhin bewohnen, empfehle ich, dies grundbuchlich sichern zu lassen. Ansonsten hätten Sie keine Sicherheit, falls der Erwerber das Haus verliert (z.B. durch Insolvenz, Verschuldung oder Tod) oder das Haus anderweitig aus der Hand gibt.

Wir, der/die Veräußerer möchten weiterhin das Grundstück bewohnen. ja nein

- Möchten Sie das **gesamte Grundstück und Haus** mietfrei nutzen und sind dann auch weiterhin für alles verantwortlich (sog. Nießbrauchsrecht)?
 ja nein

- **ODER** möchten Sie nur noch **einzelne Räume mietfrei** bewohnen (sog. Wohnungsrecht)? ja nein

Ich/wir wollen noch folgende Zimmer bewohnen: *(bitte möglichst genau beschreiben und einen Lageplan/Grundriss beifügen, an dem die Zimmer eingezeichnet sind)*

Folgende Räume nutzen wir gemeinschaftlich weiter:

Keller Dachboden Flur Garten Hof Garage

Eigene Wünsche & Anregungen:

Notarkosten, etc.:

Erwerber (Regelfall) Veräußerer _____

Entwurfs- und Beurkundungsauftrag:

Ich/Wir **beauftrage/n** hiermit das Büro des Notars Holger Sternberg in Oschersleben (Bode) mit der Erstellung eines Vertragsentwurfs und bitten um die **Übersendung der Entwürfe**

an Veräußerer: per Post per unverschlüsselter E-Mail

an Erwerber: per Post per unverschlüsselter E-Mail

und erteile/n hiermit den Auftrag zur Beurkundung.

Der Speicherung der oben aufgeführten Daten wird hiermit zugestimmt.

Der Notar ist berechtigt, die Kopien der Personalausweise in seiner Akte zu verwahren.

Die Kosten des Entwurfs trage/n ich/wir, sofern es nicht zur Beurkundung kommen sollte.

Mir/Uns, dem/den Beteiligten, wurde das Hinweisblatt zum Datenschutz vom Notarbüro ausgehändigt bzw. habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

_____, den _____

Unterschrift/en Veräußerer

Unterschrift/en Erwerber